



Der Weg zur Zertifizierung

Schritt 1: Kontakt mit Zertifizierungsstelle aufnehmen

Unternehmen, die sich zertifizieren lassen wollen, nehmen mit der Firma [SGS](#) Kontakt auf.

Schritt 2: Sicherheitskonzept im Unternehmen einführen

Das Unternehmen erarbeitet und dokumentiert ein Sicherheitskonzept für alle angebotenen Outdoor- und Adventure-Aktivitäten. Er führt das Konzept in seinem Unternehmen ein. Ein internes Audit schliesst die Vorbereitung ab.

Schritt 3: Vorgespräch zum Zertifizierungsaudit

Die Zertifizierungsstelle analysiert mit dem Unternehmen in einem Vorgespräch den Stand des Sicherheitskonzepts und legt die Durchführung des Zertifizierungsaudits fest.

Schritt 4: Zertifizierungsaudit

Die Umsetzung des Sicherheitskonzepts im Unternehmen wird von der Zertifizierungsstelle geprüft. Bei Mängeln muss das Unternehmen diese Schwachstellen vor Abschluss der Zertifizierung beheben.

Schritt 5: Jährliches Aufrechterhaltungsaudit

Mit einem Aufrechterhaltungsaudit werden die Sicherheitsstandards in den Jahren 2 und 3 geprüft.

Schritt 6: Rezertifizierung

Nach 3 Jahren findet eine eingehende Prüfung zur Erneuerung des Zertifikats statt.

[Managementsystem – Beschreibung und Anwendung im Betrieb](#)

[Managementsystem – Umsetzung und Vorgehen für die Zertifizierung](#)

[Normen zum Managementsystem](#)

[Aktivitätenliste \(Stand 21. Juni 2018\)](#)

[Aktivitäten – Formular](#)

[Muster-Risikoanalyse Bergsport \(31.08.2018\)](#)

[Muster-Risikoanalyse Canyoning \(31.08.2018\)](#)

[Muster-Risikoanalyse River-Rafting \(31.08.2018\)](#)

[Muster-Risikoanalyse Wildwasserfahrt \(31.08.2018\)](#)

[Muster-Risikoanalyse Bungee-Jumping \(31.08.2018\)](#)